

Aber an anderen Mägen, da hat der vor Hunger gekriecht.

hatter gesagt: „Stühste, das hast“, weiß doch ein Papagei in

den Süden seiner Bauer wieder herausgekriecht und dazu

ich gab dem am anderen Morgen sein Futter, da hat der alles aus

immer geschossen hatte, und der hatte keinen Bissen und

als unser Vater, was der Himmel verhüten möge, seine Augen für

Bissen, dann wird er von Dir sein Futter schon nehmen. Und

möge, die Augen für immer schließen sollte, und der hat keinen

Vater gesagt: Wenn ich derzeit einmal, was der Himmel verhüten

von mir kein Futter, weiß ich doch ne Frau bin. Da hat unter

sohlet, was soll dann aus dem Lärche werden? Der nimmt doch

was der Himmel verhüten möge, Deine Augen für immer schließen

Als unser Vater noch lebte, hab ich gesagt: Vater, wenn Du einmal

Hören Sie er sagt: „Der Rudolf“, von Heber Tierdorf

„Der Herr Rudolf“

Rudolf, oder ist es der Otto?

Otto, weiß doch ein Papagei in, sag mal Stöcke, ist er der

Mutter nennt er nämlich: „Der Rudolf“, die jüngeren der

mal der Köchlein krouen, oder ist es der Otto? Die Eltern

weiß doch ein Weibchen in, sag mal Stöcke, soll Dir der Rudolf

dann gibt er ihnen Köbcher, weil sie doch ein Mann sind,

dann heißt der nicht. Wenn Sie den aber der Köchlein krouen,

das nicht der. Wenn ich dem zum Beispiel der Köchlein kroue,

Tieren insieht, weil man doch nicht insieht sagen kann, oder

doch ein Weibchen ist, das trachtet der. Der nennt man bei den

der Lärche noch nicht einmal, weil ich doch ne Frau bin, weiß

Und da hab ich ihn behalten zur Erinnerung. Und dabei mag mir

müssen, ein daß der noch

doch zur Erinnerung an ihren guten Vater, weil der doch so hat leiden

kleinen Köpfe, da hatter ja noch welche. Aber da behalten Sie

drei dich mal um, und der schämt sich noch nicht einmal. Auf seinem

ja nicht große aus, son neckiges Lärche, gibt schon die Stöcke,

keine wachen können, dann hatter eben keine. Schön selber

nämlich Lärche. Wenn der sich alle Leben aussieht, daß da

ist, sagt da der Lärche, da kann ich auch nicht machen, ist die

auch nichts machen, ich bin nämlich Lärche. Der hat nämlich

da herausgedrängt. „Ja“, sagt da der Doktor, „da kann ich

so, da kriegt der päpstlich Lösung, und da hat der sich das alles

ohne sitzen, von der Aufregung oder von dem Rücken oder

is auch nicht machen. Und wie ich mit dem Lärche in der Eisen-

geholt, und da dank ich, geniert mal mit zum Lärche, der kann

nämlich auch nicht. Der hat nämlich 8 Tage keinen Stuhlgang

was hängt denn da nun schon wieder herunter? Ja, das weiß ich

Da hab ich gesagt: „Der Doktor, Sie werden jetzt sicher denken,

der da alles herausgedrängt. Schön sieht er ja nicht große aus,

oder so, da kriegt der päpstlich Lösung, und da hat der sich

in der Eisenbahn sitzen, von der Aufregung oder von dem Rücken

der kann ja auch nichts machen.“ Und wie ich mit dem Lärche

geholt. Da hab ich gedacht: „Gehst du mit zum Lärche,

Papagei er. Der hat nämlich mit 8 Tage keinen Stuhlgang

blieb abschleiben und sagen: „Stühste, da hast“, weiß doch ein

seinem kleinen Körper doch nicht ankommen. Der wurde sich der

doch kein Buchband, weiß doch ein Papagei in. Der läßt sich an

Buchband tragen“ oder wenn gar ne Dame ist, oder der trägt

ja, wenn a Mann wäre, dann würde ich sagen: „Der muß ein

Lärche hatten Bruch!

Schon wieder herunter?“ – Ja, das ist nämlich ein Stück. Das

über Sie werden jetzt nicht denken: „Was hängt denn da nun

denk mal um, und der schämt sich noch nicht einmal!

seinem kleinen Köpfe, da hatter ja noch welche, schon sieht er ja

das daß der stark, da hat der alle Leben aussitzen. Auf

was in ungeschien. Weil unser Vater doch so hat leiden, krouen

benutzen, wenn der seine Fährten noch hätte. Aber die unter

nimmt, dann hat der seinen Kopf. Die werden das gerührt einmal

wo der seine Köchlein-hint, wenn der seine Lösung zu sich

sein Kopf. Das Lärche hatten Krouen? Der weiß doch wissen,

„Was hängt denn da eigentlich herunter?“ Ja, das ist nämlich

denk Sie jetzt macht der sein Mädchen. Gestanden, Stöcke!